

Presstext des Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V., Freigabe ab 27.09.2021

10 Jahre metropolbib.de – ein Grund zum Feiern

Metropolregion Rhein-Neckar, 27.09.2021

Im Oktober feiert metropolbib.de, die e-Ausleihe Rhein-Neckar, ihre 10-jährige Erfolgsgeschichte mit vielen Jubiläumsaktionen.



In den Metropol-Card-Bibliotheken finden vom 21. bis 23. Oktober Jubiläumstage mit Aktionen rund um die e-Ausleihe und das neue gemeinsame Rechercheportal **Metropol-Mediensuche** statt. Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zum Gewinnspiel werden auf www.metropol-card.net veröffentlicht. Es gibt 10 tolle Preise wie Tolino eBook-Reader, Apple AirPods und Bluetooth-Lautsprecher zu gewinnen.

Wie alles begann

Am Anfang stand der gemeinsame Bibliotheksausweis **Metropol-Card**, der 2007 von Mannheim und Ludwigshafen eingeführt wurde.

Hinzu kam der Onleihe-Verbund **metropolbib.de**, der 2011 von Mannheim, Ludwigshafen und Speyer gestartet wurde. Heidelberg hatte die Onleihe bereits 2009 eingeführt und trat 2013 der metropolbib.de bei.

2015 schließlich nahm der **Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.** in seiner heutigen Form seine Arbeit auf und vereinigte die beiden Verbände Metropol-Card und metropolbib.de unter einem Dach. Beteiligt waren damals 23 Bibliotheken.

Mit der Kombination aus Metropol-Card und metropolbib.de wurde der Zusammenschluss der Bibliotheken in kürzester Zeit zu einem großen Erfolg.

Zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober begrüßt der Verein den Bücherei Wilhelmsfeld e.V. als 42. Mitglied.

Heute können interessierte Bürger*innen für einen Beitrag von nur 24 Euro zwölf Monate lang über 1,9 Millionen physische Medien in 42 Bibliotheken mit 80 Ausleihstellen nutzen.

Die Zahlen der elektronischen Ausleihe steigen

metropolbib.de, die e-Ausleihe Rhein-Neckar, enthält inzwischen um die 40.000 Titel und erzielte 2020 mit fast 22.000 Nutzern 885.000 Ausleihen. Zum Vergleich: 2011 waren es rund 15.000 eMedien, 3.700 Nutzer und 35.000 Ausleihen.

Für alle Altersgruppen gibt es interessante elektronische Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen. Zur Auswahl stehen klassische Werke, Belletristik und Unterhaltung, Kinder- und Jugendliteratur, Schule und Lernen, Sach- und Ratgeberliteratur.

Insgesamt 62.900 Bürger*innen der Metropolregion Rhein-Neckar haben metropolbib.de bereits genutzt und über fünf Millionen e-Ausleihen getätigt - rund um die Uhr, von zu Hause aus oder von unterwegs.

Benötigt werden lediglich Internet sowie Bibliotheksausweis bzw. Metropol-Card, dann kann das digitale Lesevergnügen beginnen – mit Computer, Tablet, Smartphone oder eBook-Reader.

Digitale Angebote für Information und Bildung

Das Presseportal **Pressreader** enthält 7.500 tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften aus 150 Ländern in über 60 Sprachen. Die **Munzinger Datenbanken** Personen und Länder sowie die **Brockhaus** Enzyklopädie und das Jugendlexikon bieten geprüfte, fundierte und zitierfähige Informationen.

Neu zum Jubiläum: Metropol-Mediensuche, der gemeinsame Katalog der Bibliotheken

Pünktlich zum Metropolbib-Jubiläum geht Metropol-Mediensuche an den Start, der gemeinsame Katalog aller Metropol-Card-Bibliotheken. Er ermöglicht die Suche in den rund zwei Millionen Medien aller Metropol-Card-Bibliotheken. Es kann sowohl nach physischen als auch nach digitalen Medien recherchiert werden. Dabei kann individuell eingestellt werden, von welchen Bibliotheken Ergebnisse angezeigt werden sollen. Ergänzt wird diese Meta-Suche durch aktuelle Informationen und Kontaktdaten der Bibliotheken – alles auf einen Blick!

Gemeinsam stark über Ländergrenzen hinweg

Koordiniert werden diese Angebote vom Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. Bundesweit einzigartig ist die Kombination aus gemeinsamem Bibliotheksausweis und Katalog, Onleihe-Verbund und weiteren gemeinsamen digitalen Angeboten über drei Bundesländergrenzen hinweg: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen.

Städte und Gemeinden, die sich anschließen möchten, können sich von der Geschäftsführung beraten lassen. Vor allem die Bürger*innen und Schüler*innen kleinerer Kommunen profitieren durch die erhebliche Vergrößerung des Medienangebots ihrer Bibliotheken. Der Verein bietet den Kommunen die Möglichkeit, an digitalen Entwicklungen teilzuhaben.

Weitere Informationen unter www.metropol-card.net, www.metropolbib.de und www.metropol-mediensuche.de. Außerdem ist der Verein mit seinen Angeboten auch auf [Twitter](#) und [Youtube](#) vertreten.

Kontakt:

Regina Herhoff

Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V., Geschäftsführung

Tel.: 06221 – 58 36 155, mobil: 0162 – 91 44 548

regina.herhoff@metropolcard.net